



## Betriebsrat

---

### **Offener Brief der Belegschaft des Instituts für den Wissenschaftlichen Film (IWF), Göttingen**

An den Ministerpräsidenten  
des Landes Niedersachsen  
Herrn Gerhard Schröder

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident!

Was eigentlich gilt das Wort in der Politik?  
Ist dieser Skandal ein Ausrutscher, oder geschieht der Filmriß vorsätzlich?

Zur Sache: Unser Filminstitut sollte laut Aussage von Frau Ministerin Schuchardt eine Bewährungschance bekommen - gekommen aber ist ein Killerkommando!

Der Wissenschaftsrat hatte unserem Institut letzten Sommer ein notwendiges Modernisierungsprogramm empfohlen. Dieses haben wir im Konzeptpapier "Das neue IWF" vergangenen Oktober vorgelegt und wir sind mitten in seiner Umsetzung. Versprochen war die Begutachtung dieser Neukonzeption durch zwei unabhängige Sachverständige.

Wer kam, waren zwei Raubritter, ja Vollstrecker. Diese sprechen ausgerechnet uns unsere erst letztes Jahr vom Wissenschaftsrat erneut attestierte Fachkompetenz der wissenschaftlichen Visualisierung ab - eine Kompetenz, für die das IWF seit 40 Jahren weltweite Anerkennung genießt! Wie kommt es zu dieser Unverschämtheit?

Was die Herkunft der Gutachter erahnen ließ, hat sich bitter bewahrheitet. Die beiden Herren aus dem Hause Bertelsmann sowie vom Innovationszentrum Berlin wollten uns nicht begutachten, sondern beerben. Sie wollen dieses renommierte niedersächsische Wissenschaftsinstitut liquidieren, um ungestört ihr neues, hochsubventioniertes Medienparadies in Berlin-Brandenburg aufzubauen.

Wieviel Wissenschaft will Niedersachsen noch verlieren? Welchen Verlust muten Sie zudem der Wissenschaft zu, wenn Sie unser Service-Institut preisgeben? Ganze Fachgebiete gehen leer aus. Die Unabhängigkeit der Medien in der Wissenschaft steht auf dem Spiel. Bund und Land verabschieden sich von ihrem öffentlichen Bildungsauftrag.

Leere Kassen sind kein Grund - leere Köpfe kommen sehr bald sehr viel teurer zu stehn! Wer die Investition in die Zukunft der Informationsgesellschaft und in den Wissenschaftsstandort Niedersachsen scheut, soll wenigstens sagen, warum!

Wo also stehen Sie? Die Belegschaft des IWF erwartet Ihre klare Antwort! Stellen Sie sich der Diskussion. Kommen Sie zu uns. Überzeugen Sie sich von einem Medieninstitut, um das uns die Welt beneidet!

Der Betriebsrat